

Gemeinsam für Stadtwechsel

Konferenz der der Essener Plattform für Klima & Nachhaltigkeit

An alle Klima-, Umwelt- und Naturschützer*innen in Essen - so lautete die Einladung der Essener Konferenz „Market for Future“ Ende September 2019:

„Wir haben festgestellt, dass unsere Klima-, Umwelt- und Naturschutzthemen – von Nachhaltigkeit und **Ernährung** über Grünflächen und Baumschutz, von Mobilität bis hin zu erneuerbaren Energien usw. – zwar extrem vielseitig sind, aber uns alle die gemeinsame Sorge um die Zukunft und die Ernsthaftigkeit der Klima- und Umweltkrise verbindet!“

Und weiter: „Aber: wir haben noch kein gemeinsames Format, um mithilfe der vielen Engagierten unserer Gesellschaft, unsere Stadt von der Wichtigkeit unserer Themen und auch der Ernsthaftigkeit unserer vielen Klima- und Umweltkrisen zu einem ernsthaften Umlenken und Umdenken zu bringen! So wurde aus der Idee nun ein erster Plan:“

Am 16.02.2020 hat die erste Klimakonferenz in Essen stattgefunden!

Unser **Slow Food Essen-Arbeitskreis** „Gute Lebensmittel im Revier“ fühlte sich selbstverständlich angesprochen, dass hier **Slow Food Essen** vertreten sein muss. Ernährung, Nachhaltigkeit - das sind doch auch und gerade **die Themen von Slow Food**.

Eine Teilnahme z. B. an so solchen Aktivitäten gehört zu den Aufgabenstellungen des „**Handlungsauftrages**“ von Slow Food International für den Weltkongress im Oktober 2020:

„Stärkung unseres Engagements und Einflusses im öffentlichen und privaten Bereich“

Und das muss für uns heißen, uns dort zu engagieren, teilzunehmen, mit zu wirken, Bündnisse mit zu gestalten mit anderen, die für ähnliche Ziele kämpfen ... Klima, Umwelt, Natur, Nachhaltigkeit, Ernährung.

Nur so können wir uns dann auch zu Fürsprechern für eine Welt machen, in der wir leben möchten. In der unsere Kinder und Enkelkinder leben können. Dazu müssen wir uns aber auch im Klaren sein, „*dass wir es nicht alleine schaffen können. Wir schmieden Bündnisse mit anderen, um die zu verteidigen, die am schlimmsten vom industriellen Lebensmittelsystem betroffen sind. Wir müssen das für andere und mit anderen leisten.*“



Diesen Schritt geht unser Arbeitskreis - natürlich auch für Slow Food Essen - und hat an der Konferenz teilgenommen. Im „sogenannten **„Stadtwechsel-Gezwitscher“** konnten wir **Slow Food, Slow Food Essen** und unseren **Arbeitskreis** in einer Kurzpräsentation vorstellen - zusammen mit weiteren über 30 Essener Initiativen und Organisatoren. (Unsere Präsentation befindet sich im Anhang.) Gemeinsam haben wir an einem Informationstisch bei „**Tabletalks & Suppe**“ mit dem **Essener Ernährungsrat** und der **Stiftung Bonnekampshöhe** zur Diskussion gestanden.

Wenn auch die Hauptthemen in den meisten Workshops sich mit Klima (*KlimaEntscheid Essen*), Radverkehr (*RadEntscheid Essen*), Klimaschutz, Baupolitik/Grünflächen beschäftigten, konnten wir mit unserem Thema der Nachhaltigkeit - Ernährung, für ein sozial und ökologisch verantwortungsvolles Lebensmittelsystem, für biokulturelle Vielfalt und Tierwohl positive Aufmerksamkeit und Anerkennung erfahren.

Die Beteiligung unseres Slow Food Essen-Arbeitskreises war - ganz im Sinne unseres „**Handlungsaufwurfes**“ zum Weltkongress - wichtig. Darin wird besonders hervorgehoben, wir müssen uns klar fokussieren:

„Wir müssen klarer kommunizieren und offener sein. Schließlich sind wir eine Bewegung! Während wir früher vielleicht das Gefühl hatten, uns nur an unsere Mitglieder zu wenden, müssen wir heute auch an die Allgemeinheit von Unterstützern und Aktivisten denken, die auch für eine bessere Welt eintreten.“

Diese Essener Konferenz und unsere Vorstellung dort war ein wichtiger Schritt in diesem Sinne, den wir konsequent und zielgerichtet weiter gehen müssen. Hieran müssen wir weiter arbeiten. Dieses wird so zum wichtigen Beitrag auf unserer örtlichen Ebene, wirkungsvoll „zu einer Veränderung des Lebensmittelsystems beizutragen“ - auch um „allen Menschen gute, saubere und faire Lebensmittel zu garantieren.“

M. Weniger / 16.02.2020



Zeche Carl, Essen - 16.02.2020 - Gemeinsam für Stadtwandel (Essen)

Präsentation Slow Food - Slow Food Essen - Gute Lebensmittel im Revier



Slow Food*

- 170 Länder
- 1.000.000 Unterstützer
- 100.000 Mitglieder
- 2.400 Lebensmittel-Gemeinschaften
- 3.110 Gärten in Afrika
- 4.930 Produkte in der Arche des Geschmacks

Unser Netzwerk und unsere Projekte

 <p>DIE MÄRKTE DER ERDE</p>	 <p>DIE ARCHE DES GESCHMACKS</p>	 <p>DIE PRESIDI</p>	 <p>DIE ALLIANZ DER KÖCHE</p>	 <p>10.000 GÄRTEN IN AFRIKA</p>
 <p>SLOW FISH CARIBE</p>	 <p>SLOW FOOD YOUTH NETWORK</p>	 <p>TERRA MADRE</p>	 <p>TERRA MADRE INDIGENOUS</p>	 <p>UNIVERSITÄT DER GASTRONOMISCHEN WISSENSCHAFTEN</p>

Mit Genuss und Verantwortung die Zukunft unserer Ernährung sichern!

Slow Food ist eine weltweite Bewegung, die sich für ein sozial und ökologisch verantwortungsvolles Lebensmittelsystem einsetzt, welches die biokulturelle Vielfalt und das Tierwohl schützt.



- 85 Convivien (Ortsgruppen)
- 14.000 Mitglieder
- 73 Passagiere in der Arche des Geschmacks – *Schutz von aktuell 73 Lebensmittel, Nutztierassen, Gemüse- und Obstsorten vor dem Vergessen und Aussterben*
- Kooperationen u.a. mit [Die freien Bäcker. Zeit für Verantwortung e. V.](#), [Bundesarbeitsgemeinschaft Schulgarten e.V.](#), [Fair Oceans und Brot für die Welt](#), [Forum Umwelt & Entwicklung](#), [Institut für Welternährung e. V.](#), [Misereor](#), [Meine Landwirtschaft](#), [No patents on seeds](#),



Slow Food Essen – Gut – Sauber – Fair – vor Ort
(Gründung August 2010)

Ziele und Projekte u.a.:

- Entwicklung eines regionalen Einkaufsführers.
- Verkostungen, Geschmacksschulungen, Produzenten- und Händlerbesuche.
- Auseinandersetzung mit der aktuellen Lebensmittelpolitik
- Praxisorientierte Bildungsarbeit zur Sicherung von Ernährungskompetenz.



Das Netzwerk
„Gute Lebensmittel im Revier“
Projekt der „Grünen Hauptst. Europa – Essen 2017“ und Slow Food Essen
Nachhaltigkeit im täglichen Leben
Sauber – Regional – Gesund – Fair



Aktuell über 70 Genusshandwerker, Händler ...

www.gute-lebensmittel.im-revier.de

Seit 2017 jährlich:

Tag der guten Lebensmittel
Festivaltag rund um gute Lebensmittel



SAVE THE DATE !
29. August 2020



Tag der Guten Lebensmittel

Essen-Holsterhausen, Gemarkenstraße
Rund um St. Mariä Empfängnis-Kirche

Slow Food Essen
Holsterhauser Bürgerbund
Initiative „Wir sind Holsterhausen“
Fachgeschäft für Stadt Wandel

